



Temporäres Museum in Luxemburg

Kunde

Comité du souvenir/Gemeinde Pétingen

Veranstaltungsdatum/-ort

September 2019 bis Januar 2020, Pétingen

Projektbeschreibung

75 Jahre nach der Befreiung Luxemburgs durch die alliierten Truppen präsentierte die Gemeinde Pétingen in Zusammenarbeit mit dem Comité du souvenir de la commune de Pétange eine Ausstellung mit dem Thema Luxemburg zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs in einem temporären Museum.

Als Ausstellungsort wurde eine Losberger De Boer Delta-Zelthalle verwendet, die auf 950 m² Platz für zahlreiche Exponate wie Militärfahrzeuge und Panzer bot.

Das Delta trug mit seiner unverwechselbaren Dachkonstruktion und der großzügigen Glas- und Kassettenwandverkleidung zu einer optimalen Nutzung des Tageslichts im Innenraum und damit verbunden, zu einer ansprechenden Inszenierung der gesamten Ausstellung bei.

Des Weiteren lies sich die modulare Raumlösung beliebig durch den Einsatz von 5 x 5 m Modulen erweitern, mit denen unter anderem, ein separater Eingangsbereich geschaffen wurde.

Die Ausstellung war von September bis Januar 2020 zu bestaunen und lockte viele Besucher jeden Alters nach Pétingen.

Peter Desmedt, Projektmanager bei Losberger De Boer, betrachtet stolz das Ergebnis: "Wir freuen uns sehr, bei diesem spannenden Projekt mitgewirkt zu haben und die eine oder andere Herausforderung, wie z. B. der Aufbau um die bis zu 70 Tonnen schweren Panzer herum, bewältigt zu haben."

Zelt- und Hallenkonstruktionen

- Delta 25/600 x 40m
- Delta 5/600 x 5m

Ausstattung

- Dekoration
- Systemkassettenwand
- Getönte Fensterelemente
- Heizung